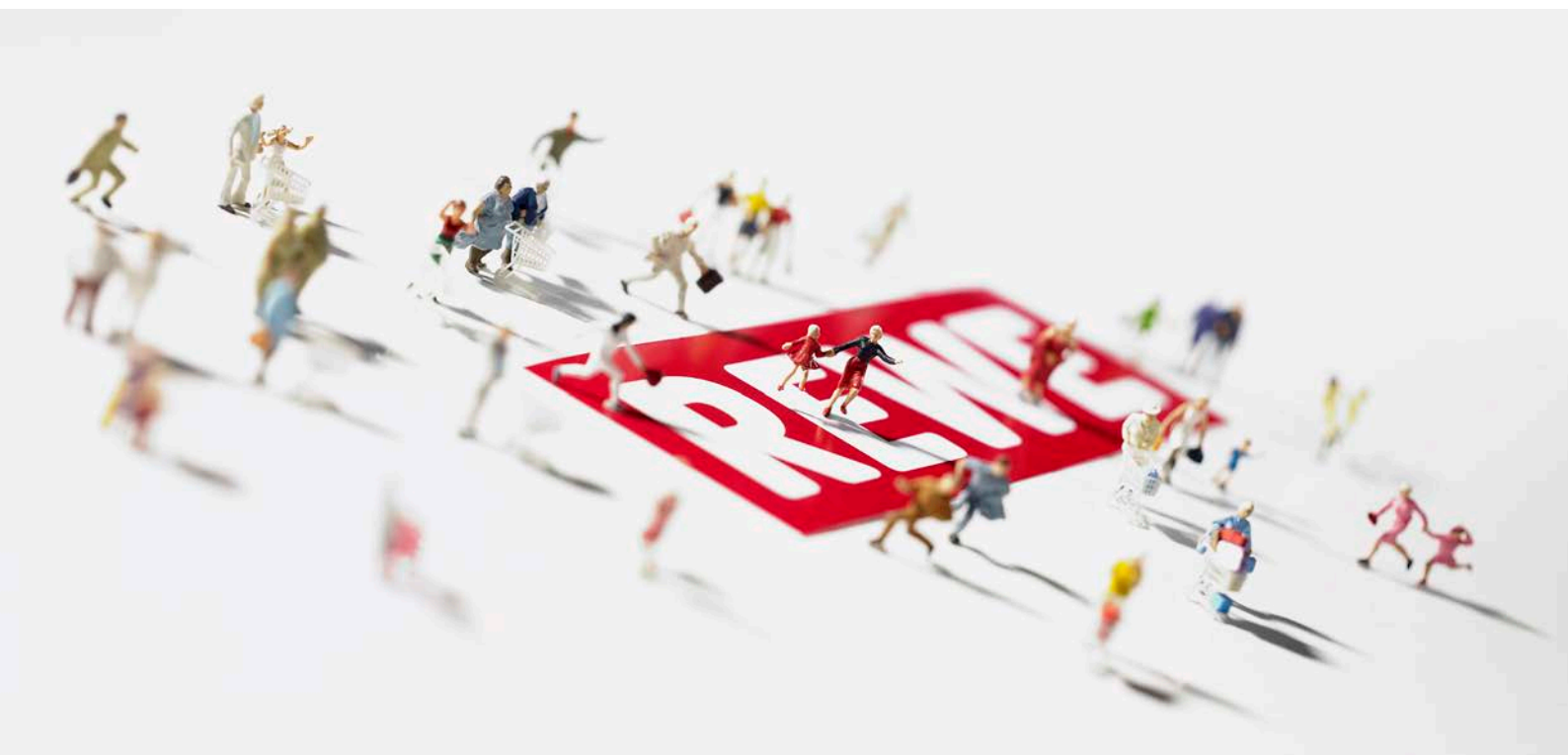




VERHALTENSKODEX DER REWE DORTMUND



INHALT

VORWORT

Seite 3

#1 WERTSCHÄTZEND: Umgang miteinander

Seite 4

#2 LOYAL: Auftreten in der Öffentlichkeit

Seite 5

#3 FAIR: Verhalten im Wettbewerb

Seite 6

#4 ZUVERLÄSSIG: Schutz von Betriebseigentum und Daten

Seite 7

#5 GERADEAUS: Handeln bei Interessenkonflikten

Seite 8

#6 EHRlich: Einsatz gegen Korruption

Seite 10

#7 NACHHALTIG: Verantwortung für die Zukunft

Seite 12

VERSTÖSSE UND IHRE FOLGEN

Seite 14



„LASSEN SIE UNS
GEMEINSAM VORBILD
DURCH RICHTIGES
HANDELN SEIN.“

LIEBE KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN,

**„WIR SCHAFFEN EINE VERTRAUENSVOLLE UNTERNEHMENSKULTUR DURCH
EHRlichkeit, TRANSPARENZ, LOYALITÄT UND RESPEKT – UNSER WORT GILT!“**

So lautet unser gemeinsamer Leitsatz zum Führungsgrundsatz Vertrauen. Wir können ihm nur gerecht werden, wenn wir an einem Strang ziehen. Unser Verhaltenskodex richtet sich an alle Mitarbeiter – einschließlich Führungskräfte – sowie die Geschäftsleitungen der REWE Dortmund Gruppe.

Als Ratgeber und Wegweiser soll er uns dabei unterstützen, jeden Tag auf die richtige Art und Weise an der Erreichung unserer Ziele zu arbeiten: mit jedem Schritt, mit jedem Kontakt, mit jeder Entscheidung und mit jeder einzelnen Handlung.

Unser Verhaltenskodex beschreibt sieben Grundwerte für unser berufliches Handeln: Er appelliert an uns, eine Kultur gegenseitiger **Wertschätzung** und **Loyalität** zu schaffen. Er definiert **Fairness** und **Zuverlässigkeit** als Grundsätze unserer täglichen Arbeit. Er verlangt von uns, **geradeaus** zu handeln, immer **ehrlich** zu bleiben und uns **nachhaltig** für ein besseres Leben zu engagieren.

Bitte beachten Sie unseren Verhaltenskodex! Er ist nicht nur unser klares Bekenntnis zu Compliance, er ist auch eine verbindliche Regelung für alle unsere Handlungen: nach innen – für den Umgang mit Mitarbeitern und Kollegen – und nach außen – für den Kontakt mit Kunden und Geschäftspartnern. Von Letzteren erwarten wir, dass sie sich die in diesem Verhaltenskodex beschriebenen Grundsätze ebenfalls zu eigen machen und in ihren Geschäftsbeziehungen auf deren Umsetzung hinwirken.

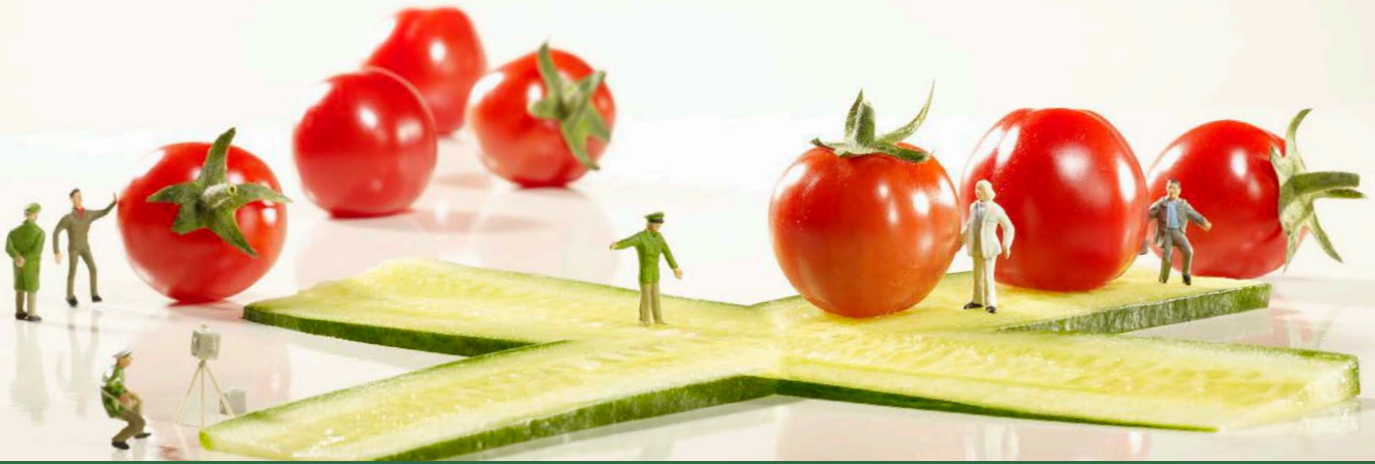
**Lassen Sie uns gemeinsam Vorbild durch richtiges Handeln sein.
Unsere Führungskräfte kommt dabei eine besondere Vorbildfunktion zu.
Sollten Sie Fragen oder Zweifel haben, wenden Sie sich bitte an die in diesem
Verhaltenskodex genannten Ansprechpartner.**

Ihr Vorstand

Hanno Rieger

Matthias Guhling

WIR BEHANDELN EINANDER MIT RESPEKT.



#1

WERTSCHÄTZEND

Ein wertschätzender Umgang mit Kollegen, Kunden und Geschäftspartnern ist die Grundvoraussetzung für ein echtes Miteinander. Gerade im Berufsleben kann es zu Meinungsverschiedenheiten und herausfordernden Situationen kommen, die nur mit gegenseitigem Respekt gut gemeistert werden können. Das bringt nicht nur uns selbst, sondern auch das Unternehmen nach vorne.

Unterschiedliche Meinungen sind nicht nur unvermeidbar – sie sind auch nötig, um unsere Produkte, Leistungen und Prozesse weiterzuentwickeln. Hierbei müssen wir gerade im Berufsleben immer bei der Sache bleiben: Persönliche Abwertung lassen wir nicht zu. Wenn wir Personen ungleich behandeln, muss es dafür immer einen sachlichen und objektiven Grund geben. Eine **Ungleichbehandlung** aus anderen Motiven etwa wegen der Hautfarbe oder ethnischen Herkunft, aufgrund des Geschlechts, Alters oder sexueller Orientierung, aus Gründen der Religion oder der Weltanschauung, wegen einer Krankheit oder Behinderung ist Diskriminierung – und diese ist bei der REWE Dortmund tabu.

Ein Verhalten, das dazu führt, dass Kollegen, Kunden oder Geschäftspartner beleidigt, erniedrigt oder beschämt werden, ist bei der REWE Dortmund unerwünscht. Dazu gehört auch jegliche Form von **Mobbing**. Anzeichen für Mobbing können Verleumdungen eines Kollegen und seiner Familie,

das Verbreiten von Gerüchten, Drohungen, Beschimpfungen oder Schikanen sein. Aber auch bewusst ehrverletzende oder unwürdige Behandlungen und das absichtliche Zurückhalten arbeitsnotwendiger Informationen gehören dazu. **Sexuelle Belästigung** am Arbeitsplatz wird bei der REWE Dortmund ebenfalls in keiner Form geduldet. Darunter fällt jedes sexuell bestimmte Verhalten, das ein anderer als unerwünscht empfindet.

Fühlen Sie sich bei der REWE Dortmund nicht fair behandelt oder beobachten Sie dies bei anderen? Sie haben das Recht, darauf aufmerksam zu machen und in Ihrem Anliegen ernst genommen und angehört zu werden. Jede Beschwerde wird dabei sorgfältig geprüft. Die betroffene Person wird über das Ergebnis der Prüfung informiert. Bitte scheuen Sie sich nicht, auf Ihren Vorgesetzten zuzugehen oder sich direkt an die zuständige Stelle in Ihrem Unternehmen (z.B. HR oder jedes Betriebsratsmitglied) zu wenden.

#2 LOYAL

Es obliegt jedem von uns, das Ansehen der REWE Dortmund zu schützen und zu fördern. Dafür ist Loyalität die wichtigste Voraussetzung. Unangemessenes oder unvorsichtiges Verhalten eines jeden Mitarbeiters kann dem Unternehmen erheblichen Schaden zufügen. Das betrifft auch und gerade Äußerungen in der Öffentlichkeit.

Unternehmensrelevante Stellungnahmen von Mitarbeitern der REWE Dortmund gegenüber der Öffentlichkeit in **Interviews, Vorträgen oder anderen Publikationen** dürfen den Interessen und Zielen des Unternehmens nicht schaden. Dabei spielen neben dem Inhalt auch der Zeitpunkt und die Rahmenbedingungen der Veröffentlichung eine Rolle. Bitte stimmen Sie sich in jedem Fall mit Ihrem Vorgesetzten und bei Medienkontakten auch mit dem zuständigen Bereich Unternehmenskommunikation ab.

Viele Mitarbeiter der REWE Dortmund bewegen sich privat wie auch geschäftlich auf **Social-Media-Plattformen** wie Twitter, Facebook und Instagram, bloggen oder beteiligen sich an Foren-Diskussionen. Eine unbedachte Aussage, die im echten Leben schnell vergessen wäre, kann sich im Internet rasch

verbreiten und von vielen Menschen gelesen werden. Deshalb sind bei der Nutzung von Social-Media-Angeboten einige Regeln zu beachten, damit die Interessen der REWE Dortmund, ihrer Kunden und Geschäftspartner sowie ihrer Mitarbeiter gewahrt werden. So dürfen – ob online oder offline – keine internen Informationen oder vertrauliche Daten aus dem Unternehmen weitergegeben werden. Zudem sollte der Ton stets höflich bleiben. Die Rechte anderer, z.B. Persönlichkeits- oder Urheberrechte, müssen beachtet werden.

Sie haben weitere Fragen zu diesem Thema? Ihr Vorgesetzter und der zuständige Bereich Unternehmenskommunikation informieren Sie gerne im Detail.

WIR TRETEN BESONNEN IN DER
ÖFFENTLICHKEIT AUF.



WIR FÜHREN EINEN FAIREN WETTBEWERB.



#3 FAIR

Es versteht sich von selbst, dass die REWE Dortmund sich gegenüber Wettbewerbern stets korrekt verhält. Fairer Wettbewerb ist der Motor unserer Marktwirtschaft: Er schafft Effizienz, begünstigt Innovationen und führt zu mehr Auswahl für Kunden und Verbraucher.

An **Kartellabsprachen** mit anderen Marktteilnehmern beteiligen wir uns nicht. Das gilt auch für alle Handlungen, die das Ziel haben, den Wettbewerb rechtswidrig zu beeinflussen.

Wir gehen verantwortungsvoll mit unserer Wettbewerbsposition um und achten darauf, dass wir andere Marktteilnehmer nicht wettbewerbswidrig behindern oder gegen die Vorgaben des Kartellrechts verstoßen.

Ein Geschäftspartner hat Ihnen eine Strategie vorgeschlagen, von der Sie sich nicht sicher sind, ob sie den Regeln des fairen Wettbewerbs entspricht? Sie sind sich unsicher, ob und wie Sie sich wettbewerbs- oder kartellrechtlich korrekt verhalten? Bitte wenden Sie sich an die Rechtsabteilung.

#4 ZUVERLÄSSIG

Mit unserem Engagement und unseren Leistungen schaffen wir täglich neue materielle und immaterielle betriebliche Vermögenswerte. Von jedem Mitarbeiter der REWE Dortmund erwarten wir Zuverlässigkeit im täglichen Umgang mit diesem Kapital. Dazu gehört auch, jegliches Unternehmenseigentum vor Missbrauch, Beschädigung oder Verlust zu schützen.

Zu den Vermögenswerten der REWE Dortmund gehören nicht nur Produkte und Dienstleistungen, sondern auch Arbeitsabläufe, Datenbestände, unser Markenauftritt sowie unsere Kunden- und Geschäftsbeziehungen. Sie alle erfordern einen gewissenhaften Umgang.

Auch **Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse** gehören dazu – über diese müssen Sie absolutes Stillschweigen bewahren – sowohl während der Dauer Ihres Arbeitsverhältnisses als auch nach dessen Beendigung. Das gilt auch für Informationen, die Ihnen im Rahmen Ihrer Tätigkeit von Dritten anvertraut werden. Beim Umgang mit personenbezogenen Daten (z.B. Kundendaten, Daten von Beschäftigten oder Geschäftspartnern) ist es für die REWE Dortmund von größter Bedeutung, die gesetzlichen Vorgaben für die Verarbeitung solcher **Daten** und die unternehmensinternen Richtlinien zu diesem Thema einzuhalten.

Elektronische Geräte, Einrichtungsgegenstände, Arbeitsmaterialien oder sonstiges **Eigentum** des Unternehmens dürfen Sie nur mit der ausdrücklichen Zustimmung Ihres Vorgesetzten für private Zwecke nutzen oder aus dem räumlichen Bereich des Unternehmens entfernen – es sei denn, dies ist unternehmensintern durch eine Richtlinie oder Betriebsvereinbarung abweichend geregelt. Das gilt auch für nicht oder nicht mehr verkaufsfähige Ware.

Wenn Sie zum Schutz von Daten und Betriebseigentum weitere Informationen benötigen, sprechen Sie bitte zuerst Ihren Vorgesetzten an. Zum Schutz von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen kann Sie zudem der für Sie zuständige HR-Bereich umfassend beraten. Beim Thema Datenschutz ist der Datenschutzkoordinator Ihr Experte.

WIR SCHÜTZEN UNSER
EIGENTUM UND DATEN.



WIR TRENNEN BERUFLICHE UND PRIVATE INTERESSEN.



#5 GERADEAUS

Viele engagieren sich außerhalb ihrer Arbeitszeit kulturell, politisch, sportlich oder sozial. Manche üben auch einen Nebenberuf aus oder sind an anderen Unternehmen beteiligt. Mit all unseren Aktivitäten verfolgen wir ganz unterschiedliche Ziele. Wenn die privaten Interessen den Unternehmensinteressen entgegenstehen, liegt ein Interessenkonflikt vor, der ohne Umweg aufgelöst werden muss.

Interessenkonflikte entstehen oft durch eine sogenannte Nebentätigkeit. Dieser dürfen Sie nachgehen, wenn Sie sich dabei an bestimmte Regeln halten. Die REWE Dortmund begrüßt ausdrücklich Ihr **ehrenamtliches Engagement** oder die Übernahme einer Funktion in einem Verein oder einer anderen öffentlichen oder gemeinnützigen Einrichtung, wenn Sie weiterhin Ihre arbeitsvertraglichen Pflichten erfüllen können, die Nebentätigkeit mit Ihrer Stellung im Unternehmen vereinbar ist und der gute Ruf der REWE Dortmund nicht beschädigt wird. Diese Voraussetzungen gelten natürlich auch, wenn Sie eine **vergütete Nebentätigkeit** ausüben möchten. Eine solche müssen Sie immer im Voraus bei Ihrem zuständigen Personalbereich und Ihrem Vorgesetzten anzeigen. Ihr Arbeitgeber kann Ihnen die Aufnahme oder weitere Ausübung einer ver-

güteten Nebentätigkeit untersagen, wenn es begründete Anhaltspunkte dafür gibt, dass durch die Nebentätigkeit die Erfüllung Ihrer arbeitsvertraglichen Pflichten beeinträchtigt wird. Für Wettbewerber der REWE Dortmund dürfen Sie grundsätzlich nicht tätig werden.

Beteiligungen an Unternehmen im direkten geschäftlichen Umfeld der REWE Dortmund dürfen Sie nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung des zuständigen Personalbereichs erwerben. Das gilt auch für den Fall der Organstellung, also wenn Sie beispielsweise eine Funktion als Geschäftsführer in solchen Unternehmen übernehmen möchten. Bereits bestehende Beteiligungen oder Organstellungen, die der Zustimmungspflicht unterliegen, müssen Sie dem Personalbereich ebenfalls melden. Dies gilt



natürlich nicht, wenn Sie Ihr Geld lediglich in Investmentfonds mit weiter Anlagestreuung angelegt haben oder als Kleinaktionär von Beteiligungen an Aktiengesellschaften profitieren: Das geht die REWE Dortmund nichts an.

Wenn Sie selbst oder einer Ihrer Angehörigen eine **Geschäftsbeziehung mit Unternehmen der REWE Dortmund** eingehen wollen, ist ebenfalls Vorsicht geboten. Unproblematisch ist dabei, wenn Sie oder Ihre Familienmitglieder als Endkunden Leistungen und Produkte erwerben, die die Unternehmen der REWE Dortmund im üblichen Geschäftsverkehr anbieten, etwa Wareneinkäufe im Supermarkt. Aber einmal angenommen, Sie sind im Nebenberuf selbstständig oder jemand aus Ihrer Familie hat eine Firma: Wenn Sie dann im Namen der REWE Dortmund Verträge oder sonstige Geschäfte mit sich selbst oder mit Angehörigen abschließen, ändern oder aufheben wollen, müssen Sie vorab unbedingt die schriftliche Zustimmung Ihres Vorgesetzten einholen. Zur Familie zählen dabei nicht nur Ihr Lebenspartner und Ihre Kinder, sondern alle Verwandten bis einschließlich dritten Grades, zum Beispiel Ihre Nichten und Neffen, sowie Verschwägerter.

Die Zustimmungspflicht gilt auch für Verträge und sonstige Geschäfte mit Unternehmen und Vereinigungen, an denen bzw. für die Sie selbst oder Ihre Familienmitglieder in anderer Form beteiligt oder verantwortlich tätig sind. Bitte beachten Sie zudem: Ein Interessenkonflikt bei Geschäften mit den Unternehmen der REWE Dortmund kann nicht verhindert werden, indem ein Kollege das Geschäft auf Ihre Anweisung hin abschließt, aufhebt oder ändert.

Grundsätzlich gilt: Die eigene Stellung innerhalb der REWE Dortmund oder aus ihr resultierende Geschäftskontakte dürfen weder zum eigenen noch zum fremden Vorteil missbräuchlich ausgenutzt werden.

Sie haben Zweifel, ob Sie eine bestimmte Nebentätigkeit aufnehmen dürfen? Sprechen Sie bitte Ihren Vorgesetzten oder den für Sie zuständigen Personalbereich an. Dort werden Sie zuverlässig beraten.

Sie fragen sich, ob Sie sich möglicherweise in einem Interessenkonflikt befinden? Ihr Compliance-Beauftragter berät Sie schnell und kompetent.

#6 EHRlich

Wegen Bestechung und Bestechlichkeit scheitern nicht nur Unternehmen, sondern nimmt auch unsere Gesellschaft erheblichen Schaden. Deswegen stehen wir für ehrliche Geschäftsbeziehungen ein und gehen aktiv gegen Korruption und jede weitere Form der Wirtschaftskriminalität vor.

Korruption ist der Missbrauch anvertrauter Macht zum persönlichen Vorteil. Der Tatbestand der Korruption ist die prominenteste Form der Wirtschaftskriminalität. Im geschäftlichen Verkehr werden sowohl die Bestechung von Geschäftspartnern und deren Mitarbeitern als auch die eigene Bestechlichkeit als strafbare Handlungen angesehen.

Besonders sensibel ist zudem der **Umgang mit Amtsträgern**: Zu dieser Personengruppe zählen insbesondere Beamte, Vertreter oder Mitarbeiter von Behörden, anderen öffentlichen Einrichtungen, staatlichen Unternehmen oder öffentlichen internationalen Organisationen. Vorteilsgewährung oder Bestechung von Amtsträgern sind Strafta-

ten, denen man sich schneller nähert, als man denken würde. Das gilt auch für den Umgang mit Mandatsträgern im politischen Bereich, also gewählten Vertretern von Parlamenten und Regierungen oder städtischen oder kommunalen Verwaltungen.

Wir dürfen durch unser Verhalten niemals auch nur den Eindruck erwecken, dass wir durch **Zuwendungen** auf bestimmte Entscheidungen Einfluss nehmen wollen oder dass sogar unsere eigenen geschäftlichen Entscheidungen „käuflich“ sind. Daraus folgt, dass wir auch in scheinbar harmlosen Situationen vorsichtig sein müssen: Ein kleines Präsent zum Jahresabschluss ist manchmal nicht „klein“ genug und ein

WIR BEKÄMPFEN KORRUPTION.

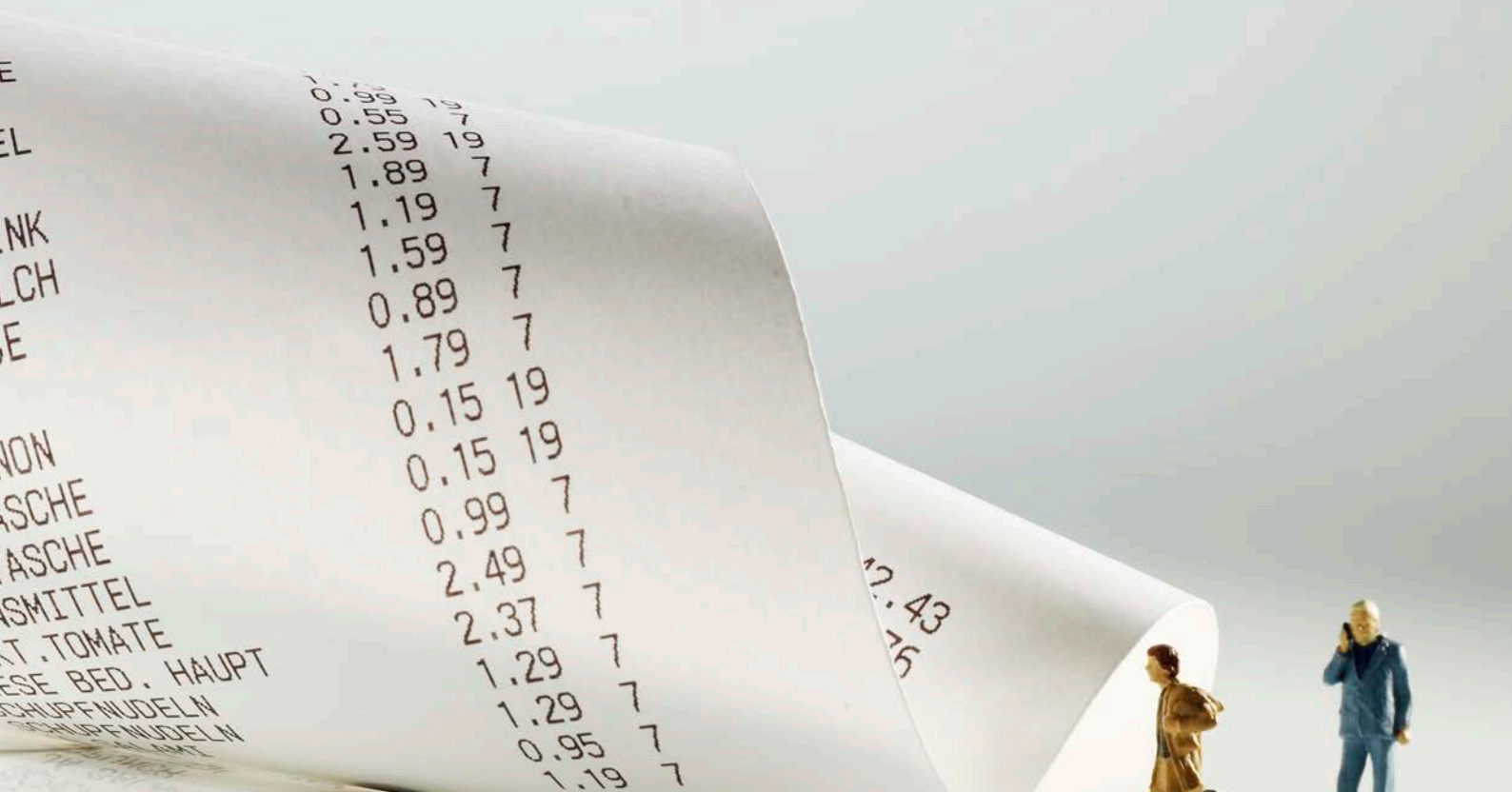


Geschäftsessen in einem noblen Restaurant kommt einem Bestechungsversuch sehr schnell sehr nahe. Das bedeutet nicht, dass **Geschenke und Einladungen** im Geschäftsleben per se verboten sind. Sie dürfen aber niemals dazu dienen, geschäftliche oder behördliche Entscheidungen zu beeinflussen – weder unsere eigenen, noch die von Geschäftspartnern oder Amtsträgern. Die Annahme und Vergabe solcher Zuwendungen muss mit den geltenden Gesetzen vereinbar sein und unterliegt unternehmensinternen Richtlinien. Und natürlich fordern wir erst recht niemals Zuwendungen von unseren Geschäftspartnern oder sonstigen externen Dritten ein.

All diese Regeln gelten auch im Zusammenhang mit **Spenden und Sponsoring**. Wir achten darauf, dass unsere Spenden und Sponsoring-Maßnahmen immer transparent sind.

Bei Sponsoring-Maßnahmen müssen unsere Leistungen in einem angemessenen Verhältnis zu den vereinbarten Gegenleistungen stehen.

Sie fragen sich, ob Sie die Einladung Ihres Lieferanten zu einer Abendveranstaltung annehmen können? Sie würden sich für eine gelungene Zusammenarbeit gerne erkenntlich zeigen, wissen aber nicht, was dabei erlaubt ist und was nicht? Bitte machen Sie sich zunächst mit den bei der REWE Dortmund geltenden Regelungen zum Umgang mit Zuwendungen vertraut. Darüber hinaus ist Ihr Compliance-Beauftragter bei Fragen für Sie da.





WIR HANDELN UMWELTBEWUSST UND SOZIAL.

#7

NACHHALTIG

Nachhaltigkeit ist für die REWE Dortmund kein Trend, sondern wesentliches Element unserer Unternehmensstrategie. Als Schnittstelle zwischen Herstellern, Dienstleistern und Konsumenten sehen wir unsere Aufgabe darin, uns „gemeinsam für ein besseres Leben“ zu engagieren.

Gemeinsam mit der REWE Group fördern wir nachhaltigere Sortimente, handeln umwelt- und klimabewusst, übernehmen Verantwortung für unsere Mitarbeiter und engagieren uns für eine zukunftsfähige Gesellschaft. Dabei bauen wir das Angebot **nachhaltiger Produkte** und Dienstleistungen immer weiter aus. Wir betrachten unsere gesamte Lieferkette und engagieren uns, um sowohl sozialen als auch ökologischen Herausforderungen zu begegnen.

Wir entwickeln Maßnahmen, um Auswirkungen unserer Geschäftsprozesse auf Klima und Umwelt zu verringern. Hierbei arbeiten

wir vor allem auf eine effizientere **Energie-nutzung**, die Reduzierung klimarelevanter **Emissionen** und eine Senkung des **Ressourcenverbrauchs** hin. Bitte handeln auch Sie umwelt- und ressourcenbewusst am Arbeitsplatz. Zum Beispiel, indem Sie so wenig wie möglich ausdrucken, Plastikmüll vermeiden und mit öffentlichen oder klimaneutralen Verkehrsmitteln zur Arbeit kommen.

In Zusammenarbeit mit **gemeinnützigen Organisationen** engagieren wir uns, um uns wirkungsvoll für die Gesellschaft einzusetzen. So unterstützen wir beispielsweise lokale Tafelorganisationen.



Zudem wird gesellschaftliches und soziales Engagement in der **Stiftung REWE DORTMUND** gebündelt. Die 1998 gegründete gemeinnützige Stiftung engagiert sich seither für soziale Projekte, die einen Schwerpunkt auf die Themen Ernährung, Bewegung und Gesundheitsförderung legen.

In einer Grundsatzklärung hat sich die REWE Group dazu verpflichtet, die **Menschenrechte** zu stärken und Menschenrechtsverletzungen vorzubeugen. Dazu gehört auch ein klares „Nein“ zu Kinder- und Zwangsarbeit. Bitte beachten Sie bei Ihren täglichen Entscheidungen, dass es auch in Ihrer Verantwortung liegt, diesen Grundsätzen gerecht zu werden.

Engagierte und qualifizierte **Mitarbeiter** tragen entscheidend zum Erfolg unseres Unternehmens bei – wir legen großen Wert darauf, deren Zufriedenheit und Leistungs-

fähigkeit zu fördern. So bieten wir unseren Mitarbeitern eine faire Entlohnung, zusätzliche betriebliche Leistungen, flexible Arbeitszeitmodelle und individuelle Angebote, die sie dabei unterstützen, Beruf und Privatleben in Einklang zu bringen.

Wenn Sie zu den Arbeitsbedingungen bei der REWE Dortmund ein Anliegen haben, ist Ihr Vorgesetzter oder Ihr zuständiger Personalbereich Ihr Ansprechpartner.

Wie die REWE Dortmund Sie dabei unterstützen kann, unsere Umwelt zu schonen oder sich sozial zu engagieren, erläutert Ihnen gerne der Bereich Nachhaltigkeit.

VERSTÖSSE UND IHRE FOLGEN

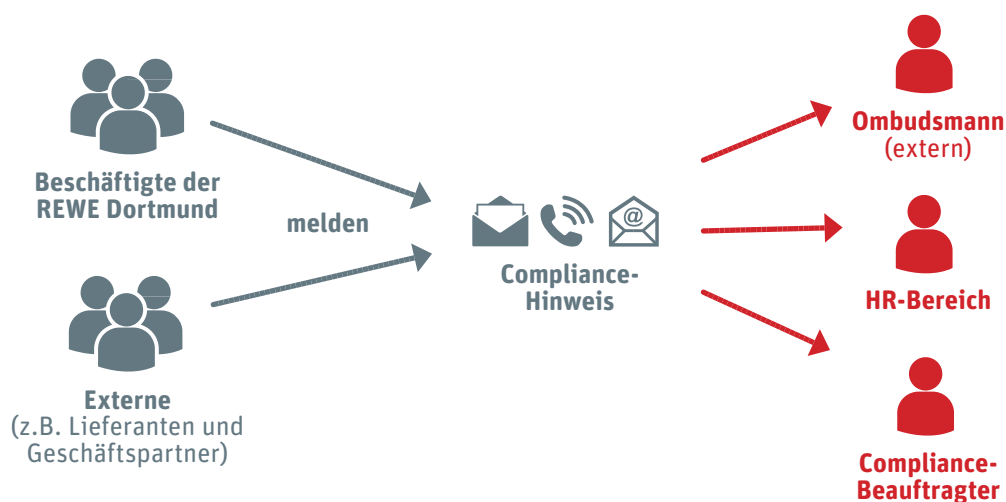
Für die Einhaltung der Regelungen dieses Verhaltenskodex ist jeder einzelne Mitarbeiter in seiner täglichen Arbeit verantwortlich. Jeder Mitarbeiter ist aufgerufen, sein eigenes Verhalten anhand des vorstehenden Verhaltenskodex zu überprüfen und sich der Tätigkeitsbereiche klar zu werden, in denen Verbesserungen seines Verhaltens möglich sind. Auch die REWE Dortmund insgesamt sieht sich in der Verpflichtung, aus gemachten Erfahrungen zu lernen und sich auf der Grundlage dieses Verhaltenskodex und der ihm zugrunde liegenden ethischen Werte zu verbessern.

Führungskräfte haben die besondere Verpflichtung, bei der Befolgung der Grundsätze mit gutem Beispiel voranzugehen und durch ihr eigenes Verhalten Vorbild für integriertes und loyales Handeln zu sein. Sie haben insbesondere dafür Sorge zu tragen, dass dieser Verhaltenskodex im geschäftlichen Alltag umgesetzt und mit Leben erfüllt wird.

Hinweise auf Abweichungen sind ernst zu nehmen. Wer gegen die Regelungen des Verhaltenskodex verstößt, muss ohne Ansehen der Person mit arbeitsrechtlichen Sanktionen rechnen. Wird ein Unternehmen der REWE Dortmund Gruppe durch Verstöße geschädigt, so wird es gegen den oder die Verantwortlichen im Rahmen der gegebenen Möglichkeiten Schadensersatzansprüche geltend machen. Bei Straftaten wird grundsätzlich Strafanzeige erstattet.

WIE SIE HINWEISE ABGEBEN KÖNNEN

Bei Fragen zum Verhaltenskodex oder Unsicherheiten hinsichtlich des richtigen Verhaltens ist das Gespräch mit dem direkten Vorgesetzten oder dem nächsthöheren Vorgesetzten zu suchen. Sollte dies nicht möglich oder vom Mitarbeiter nicht gewollt sein, stehen der Compliance Beauftragte, oder die Mitarbeiter des Bereiches HR als Ansprechpartner zur Verfügung. Neben der Compliance-Abteilung nimmt auch der Ombudsmann der REWE Dortmund vertraulich Hinweise auf mögliche strafrechtsrelevante Sachverhalte oder andere (auch interne) Regelverstöße entgegen und schützt auf Wunsch die Identität des Hinweisgebers. Durch die Inanspruchnahme des Ombudsmanns entstehen dem Hinweisgeber keine Kosten.



Sorgen Sie dafür, dass dieser Verhaltenskodex im geschäftlichen Alltag umgesetzt und mit Leben gefüllt wird.

WELCHE INFORMATIONEN BENÖTIGT WERDEN

Um Ihren Hinweis bearbeiten zu können, müssen die Ansprechpartner in der Compliance-Organisation genau verstehen, was passiert ist. Es ist daher wichtig, dass Sie den Sachverhalt möglichst präzise und für Dritte nachvollziehbar beschreiben. Dabei können diese Fragen helfen:

- » Was ist passiert?
- » Wer ist daran beteiligt (Namen von Personen sollten möglichst mit einer Funktion oder Position genannt werden)?
- » Wo ist es passiert (z.B. welcher Markt, welche Abteilung, welche Gesellschaft)?
- » Wann ist es passiert (z.B. Daten, Zeiträume)?

Das bedeutet natürlich nicht, dass Sie alle Fragen beantworten müssen. Aber je mehr Informationen Sie mitteilen, desto eher ist eine lückenlose Aufklärung Ihres Hinweises möglich. Geben Sie möglichst auch eine Kontaktmöglichkeit für Rückfragen an. Beachten Sie, dass andernfalls keine Rückfragen zum Sachverhalt mehr an Sie gerichtet werden können und die Aufklärung Ihres Hinweises dadurch möglicherweise erschwert oder verhindert wird. Es ist auch möglich, dass Sie einen Hinweis anonym abgeben und damit Ihre Identität geheim halten. Wenn Sie Ihre Anonymität nicht bereits selbst sicherstellen, sollten Sie Ihren Wunsch nach Anonymität bei der Hinweisabgabe ausdrücklich formulieren.

WARUM ES AUF JEDE MELDUNG ANKOMMT

Wir möchten Sie ausdrücklich zur Meldung von Verstößen gegen gesetzliche Regelungen, die Vorgaben aus diesem Verhaltenskodex oder andere Richtlinien der REWE Dortmund ermutigen – im Interesse der ehrlichen Mitarbeiter und zum Schutz aller Unternehmen der REWE Dortmund Gruppe. Das gilt insbesondere beim Verdacht auf Korruption sowie auf Verstöße gegen den fairen Wettbewerb. Denn im schlimmsten Fall wird dabei das Unternehmen existenzbedrohend geschädigt. Wir appellieren auch an unsere Geschäftspartner und Kunden, Verstöße zu melden, die die Unternehmen oder Mitarbeiter der REWE Dortmund betreffen und mit unseren geschäftlichen Aktivitäten in Verbindung stehen.

Bitte melden Sie uns Compliance-Verstöße und seien Sie mit Ihrem Verhalten Vorbild für integrires und loyales Handeln!



REWE Dortmund SE & Co. KG
Asselner Hellweg 1-3 | 44309 Dortmund

Jochen Trautmann, Compliance-Beauftragter

- » Telefon: +49 231 2500-202
- » E-Mail: jochen.trautmann@rewe-dortmund.de

Rechtsanwalt und Notar Dr. Thorsten Mätzig, Ombudsmann

- » Telefon: +49 231 95858-14
- » E-Mail: thorsten.maetzig@spieker-jaeger.de